

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. A.P. Verheyden

Klinik für Unfall-, Orthopädische und
Wirbelsäulenchirurgie
Ortenau Klinik Lahr-Ettenheim
77933 Lahr

Dr. med. Alexander Hölzl

Klinik für Unfall-, Orthopädische und
Wirbelsäulenchirurgie
Ortenau Klinik Lahr-Ettenheim
77933 Lahr

Organisation

Cardium Kongress GmbH
Dr. med. Ulrich Schaum
Sekretariat Frau Bilo/ Frau Beuttenmüller
Neversstr. 1-5
56068 Koblenz
Tel.: 0261/15978
Fax: 0261/16388
E-mail: cardium@drschaum.de

Kursgebühren:

Facharzt	350,- €
Facharzt (DWG-Mitglied)	300,- €
Assistenzarzt	350,- €
Assistenzarzt (DWG-Mitglied)	200,- €

Anmeldung:

Online über: www.dwg.org - Basiskurse

Kursort

Hotel Schloss Reinach
St.-Erentrudis-Straße 12
79112 Freiburg-Munzingen

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Schloss Reinach
www.schlossreinach.de

Anfahrt

Mit dem Auto:

Bei Anreise aus dem Norden nehmen Sie die A5
Richtung Basel, Ausfahrt Freiburg-Süd in Richtung
Tiengen, dann Richtung Munzingen.

Fahren Sie in Munzingen einfach geradeaus und Sie
gelangen direkt zum Schloss Reinach.

Mit dem Flugzeug:

Baden Airpark ca. 60 Fahrminuten entfernt, Flughafen
Straßburg ca. 45 Fahrminuten entfernt



ORTENAU
KLINIKUM
Lahr-Ettenheim



Einladung zum

Basiskurs Wirbelsäulenchirurgie Grundlagen/kons. Therapie

Freiburg-Munzingen

Modul I



02.-03.05.2013

**Sehr geehrte Kolleginnen
Sehr geehrte Kollegen,**

wir freuen uns, Sie zum 2. Basiskurs Wirbelsäulenchirurgie –Grundlagen und konservative Therapiemethoden– einladen zu dürfen.

Das Basismodul steht am Anfang der Weiterbildung zum Wirbelsäulenchirurgen nach dem neuen Curriculum der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG).

Während der Jahre Ihrer klinischen Tätigkeit haben Sie alle viel operative und praktische Erfahrung sammeln können. Dabei stellen sich immer wieder grundlegende Fragen z. B. zur Anatomie oder Biomechanik der Wirbelsäule. Auch diagnostische und therapeutische Standards verändern sich schnell.

Wir haben für den Kurs wieder ein interaktives Format gewählt, denn bei fruchtbaren Diskussionen in einer lockeren und kollegialen Atmosphäre können Ihre Fragen am besten beantwortet werden.

In Workshops haben Sie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit diagnostische Verfahren und nicht operativen Therapiemethoden an der Wirbelsäule zu sammeln.

Die Auswahl der Referenten garantiert höchstes Niveau in allen Teilbereichen.

Wir freuen uns, Sie zu zwei interessanten Tagen begrüßen zu dürfen.

Akhil Verheyden

Donnerstag, 2. Mai 2013

07:30–08:00	Registrierung
08:00–08:15	Begrüßung/Organisatorisches
08:15–08:45	Entwicklungsgeschichte der Wirbelsäule
08:45–09:45	Anatomie der Wirbelsäule
09:45–10:15	Kaffeepause
10:15–10:25	Was möchte der Wirbelsäulenchirurg über Biomechanik wissen?
10:25–11:00	Biomechanik der Wirbelsäule
11:00–11:30	Update Osteoporose
11:30–12:00	Systemerkrankungen und Wirbelsäule
12:00–13:00	Mittagessen
13:00–13:20	Epidemiologie / Scores
13:20–14:45	Grundlegende Untersuchungstechniken an der Wirbelsäule
14:45–15:15	Elektrophysiologische Untersuchungen
15:15–15:45	Kaffeepause
15:45–16:15	Schmerztherapie, Leitlinie Rückenschmerz
16:15–17:00	Infiltrationstechniken
17:00–18:00	Praktische Übungen (Untersuchungstechniken/ Infiltration)
18:00–18:15	Was ist an Fragen übriggeblieben?

19:30 [Abendveranstaltung mit Abendessen](#)

Freitag, 3. Mai 2013

08:00–08:15	Was erwartet der Wirbelsäulenchirurg von konservativen Therapiemethoden?
08:15–08:45	Manuelle Medizin
08:45–09:15	Osteopathie
09:15–09:45	Krankengymnastik
09:45–10:15	Kaffeepause
10:15–10:30	Faktor Psyche – Was erwartet der WS-Chirurg vom Spezialisten?
10:30–11:00	Psychosomatische Aspekte/ Verhaltenstherapie
11:00–11:15	Welche Information erhofft sich der WS-Chirurg vom Radiologen?
11:15–11:45	Nativröntgen/CT/MRT
11:45–12:15	Neuroradiologie
12:15–13:15	Mittagessen
13:15–13:45	Akute Notfälle
13:45–15:15	praktische Übungen (Krankengymnastik/ Manuelle Medizin/Psychosomatik)
15:15–15:45	Abschlussdiskussion mit Kaffee